

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnd eyn wider dreyer iar alt. vnd eyn turteltauben. vnd ein tauben. er nam alle dise ding. vnd teylt sy durch die mitte. vnd legt yetwedern teyl wider eynander hin vñ her. Aber dy vögel teylt er nit. Vnd dye vögelstigen ab auff dy offe. vñ abram der vertrib sy. vñ do die sunn was vnder gangen. der schlaff gahet auf abram. vñ ei grosser vnd vinsten grawe oder forcht lieff in an. vñ es ward gesagt zu im. Wis vnd erkenn vor das dein kunfftiger sam wirt ellendig in eym fremden land vnd sy werden sy vnderwerffen dem dienst. vnd werden sy peynigen vierhundert iar. Doch das volck. dem sy dienen. das wird ich re teylen. vnd nach disen dingen. werden sy außge mit grosser hab. Aber du gest zu deyn vettern im fryd. Du wirst begraben in eym guten alter. Aber in dem vierden geschlecht keren sy wider her. Wann die bosshet der amorreer seyn noch nit erfult bis zu der gegenwürtigē zeit. Darüß do dy sunn waz vntergengē. do warde ein vast gross vinsternus vñ erschyn ein riechender ofen vnd die ampeln des feners giengen zwischen den teylungen. an dem tag beuestet der herr dz gelübd mit abra. sagend. Dis land gib ich. deinem samē. vnd dem flus egipti bis zu dē grossen flus eufraten. cineos vnd cinezeos vñ cethe moneos vnd etheos vnd pherezeos. vñ raphaim vnd amorreos vnd chananeos vnd gergeseos vnd iebuseos.

Das .XVI. Capitel. wie

agar empfieng vñ Abram. vñ gepare Ysmahel vñ sy versmehet Saray sei frawē vñ flohe vñ ir

Darüß sarai dz weyß abram. die het im nit geboren sūn. aber sy het ei dirn ein egiptierin. mit namē agar vnd sprach zu irem mann. Sih der her hat mich beschlossen. das ich nit gebere. gee eyn zu meiner dirn. ob ich vilericht auß ir emphabe sūn. Vnd do er het veruolget der bittendē do nam sy agar die egiptierin ir dirn nach zehen iaren. nach dē vnd sy hettē angefangen zewonē in dē lande chanaan. vñ gab sy irem man zu einē weib. Er gieng eyn zu ir. vñ do sy sah dz sy empfangē hette. do versmehet sy ir frawē. Vñ sarai sprach zu abram. Du tust bößlich wider mich. ich hab gegeben meyn dirn in deyn schoß. nun sibt sye. das sy hat empfangen. vñ verschmeht mich. Der herr der vrtel zwischē mir vnd dir. Abram der antwort vnd sprach. Sih dein dirn ist in deiner hand. brauche sy als es dir geuelit. Darüß do sy

sarai festiget do floch sy. Vnd do sy der engel des herrē het fundē bey dē brunne des wassers in der eynode. der do ist in der wüst an dem weg sur. er sprach zu ir. Agar du dirn sarai. waber kumstu. vñ wohin gestu. Sy antwort. Ich fleuh vor dē antlitz sarai meynen frawē. Vnd der engel des herrē sprach zu ir. Ker wider zu deynen frawē vnd diemütig dich vnder ir hende. Vnd anderweid sprach er. Gemanigfaltiget will ich manigfaltigen deinen samē. vñ er wirt nit gezelt vor der menig. vnd darnach sprach er. Sih du hast empfangen vñ gebirst eynē sūn. vñ wirst heysen seynen namen ismahel. Darumb das der herr hat gehört dein zwangtsal. der wirt ei fraißlicher mann. seyn hend werden wider alle vnd die hend aller wider in. er wirt heffte dy tabernackel der gegent aller seynen brüder. vnd agar die ruffet den namen des herrē der do redet zu ir. O got du hast mich gesehen. Wan sy sprach on zweifel hie hab ich gesehen dye hyn deren tayl. des sehendē mich. Darumb hieß sy den brunne. eyn brunnen des lebendigē. vñ des sehenden mich. Der ist zwischē cades vñ barad vnd agar dye gebar abram eyn sūn. vnd er hieß seynene namē ismahel. vnd abram waz sechs vñ achtzig iar alt do im agar gebar ismahel.

Das .XVII. Capitel. Ist

von der verwandlung der namē. Vñ wy Abram vñ got dy beschneidung empfieng. vnd wie im got Ysaac versprach.

Nach dem aber vnder anfieng zusein. newn vñ newntzig iar alt. der herr erschyn im vñ sprach zu im. Ich byn der almechtig herr. gee vor mir. bis volkumē. vñ ich setz mei gelübd zwischē mir vñ dir. vñ ich will dich manigfaltigē gar stercklich Abram viel nyder genaiget auff dz antlitz. vñ got sprach zu im. Ich byns. vñ ich will setzē mei gelübd mit dir. vnd du wirst ein vatter maniger völker. Furbas wirt dein nam mit geheissen abra sunder du wirst geheissen abrahā. wan ich hab dich gesetzt ein vatter vil völker. vñ mach dich zuwachsen stercklich. vnd ich setze dich in dye heyden. vnd dye kunig werden außgen auß dir. vnd ich will setzen meyn gelübd zwischen mir vnd dir. vnd zwischen deym samē. nach dir in irē geschlechtē. mit ewigem gelübd. dz ich sey deyn got. vnd deines samens nach dir. Vñ ich gib dir vnd deym samē das land deyns